



# Sammlung Theaterzettel

**Datterich**

**Niebergall, Ernst Elias**

**1969-02-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

SONNTAG, 2. FEBRUAR 1969

## DATTERICH

LOKALPOSSE IN ZEHN BILDERN  
IN DER MUNDART DER DARMSTÄDTER  
VON ERNST-ELIAS NIEBERGALL

INSZENIERUNG

ERNST DIETZ

BOHNENBILD

IRMGARD WEIHER

KOSTÜME

LIESELOTTE KLEIN

Regie-Assistenz: Rose Kocher

Insizient: Willy Anders / Bouffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

DATTERICH, Particulier

BENNELBÄCHER

SPIRWES

KNERZ

seine Freunde

DUMMBÄCH, Drehermeister

BABETTE, seine Frau

MARIE, seine Tochter

SCHMIDT, Drehergeselle

STEIFSCHÄCHTER, Schneidermeister

BENGLER, Schuhmachermeister

FRITZ KNIPPELIUS, Metzgermeister

EVCHEN, Mariens Freundin

LISETTE, Kellnermädchen

ERSTER POLIZEIDIENER

ZWEITER POLIZEIDIENER

ERSTER MUSIKANT

ZWEITER MUSIKANT

EIN HANDLANGER

NOCH EIN HANDLANGER

UND NOCH EIN HANDLANGER

EIN WIRTSJUNGE

EIN KLEINER JUNGE

JOSEPH OFFENBACH

JÜRGEN SIDOW

GEROLD KRAUEL

GÜNTHER AMBERGER

JOHANNES HONIG

ETTA SOSSNA

GISELA WEINREICH

ULRICH VON DOBSCHUTZ

JOHANNES KRAUSE

MICHAEL PAWLIK

MICHAEL TIMMERMANN

MARIANNE MOLITOR

ROSEMARIE REYMANN

WALTER ZIMMERMANN

WILLY ANDERS

OTTO HERRMANN

MARTIN METZ

FRITZ DOHSE

WILLY ANDERS

WALTER ZIMMERMANN

THOMAS SEITZ

GÜNTHER ALTBÜRGER

PAUSE NACH DEM SECHSTEN BILD

20 MINUTEN